



Medientext

Share to care? Das Pharmaziemuseum Basel sucht und sammelt am kommenden Sonntag medizinische Hausmittel und Hausrezepte. Kommen Sie am Sonntag, 13. Mai vorbei und verraten Sie uns Ihre Gesundheitstipps. Das Pharmaziemuseum Basel ist von 10 – 17 Uhr für Sie da. Eintritt frei.

Am Sonntag, 13. Mai 2018 wird weltweit der Internationale Museumstag gefeiert. Das Motto in diesem Jahr ist „Taggen, sharen, liken — das hypervernetzte Museum“. Das Pharmaziemuseum Basel möchte seine Besucherinnen und Besucher zum „sharen“ einladen. Gesucht sind medizinische Hausmittel und Hausrezepte, die noch bekannt und in Anwendung sind. Neben Fragen rund um aktuelle und individuelle Hausrezepte, können die Besucherinnen und Besucher Rezepte aus alten Handschriften entziffern und bei einer Kurzführung allerlei Spannendes zum Thema „Volksmedizin“ erfahren.

Sonntag, 13. Mai 2018

Share to care? – Hausmittel und Hausrezepte gesucht

eine Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Museumstages

(<https://www.museums.ch/ins-museum/museumstag/museumstag.html>)

10 – 17 Uhr

ab 11 Uhr stündliche Kurzführungen

Der Eintritt ist frei.

Volksmedizin?

Erstmals taucht der Begriff „Volksmedizin“ Ende des 18. Jahrhunderts an Universitäten auf. Man meinte damit Praktiken und Heilbräuche, die in der breiten Bevölkerung bekannt waren und genutzt wurden, die aber in den universitären Lehrbüchern nicht vorkamen. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein wendeten vor allem ältere Menschen in abgelegenen ländlichen Regionen, diese Praktiken an. Dort hatte das Überliefern von medizinischen Hausmitteln und Hausrezepten eine lange Tradition. Das Wissen wurde über viele Generationen mündlich weitergegeben oder in kleinen Büchlein handschriftlich erfasst. Solche „Rezeptsammlungen“ stellen heute wichtige Quellen dar, um den medizinischen Alltag früherer Zeiten beurteilen zu können. Gibt es die Volksmedizin heute noch? Welche medizinischen Hausmittel und Hausrezepte sind heute noch im Gebrauch?

Für Fragen: Corinne Eichenberger, 079 567 59 48

Pharmaziemuseum Basel, Totengässlein 3, www.pharmaziemuseum.ch